

Biogasanlage WERLTE



Standort:	Werlte, Niedersachsen
Bauzeit:	2002/2003
Substrat:	Gülle, Fette, flüssige Abfälle
Fermenter:	2 x 3.200 m ³ Stahlbehälter (emailliert)
BHKW:	2 x 1.262 kW-Gasmotor, Gasaufbereitung (PWA)
Extras:	Annahmehalle, Gasspeicher über Nachgärung, 50.000 m ³ Endlager, Vollstromhygienisierung, Gasaufbereitung und Einspeisung
Kosten:	Ca. 6,0 Mio. € ohne Gasaufbereitung

Die Biogasanlage WERLTE wurde als große zentrale Gemeinschaftsanlage mit einem Jahresgesamtdurchsatz von 110.000 m³/a von der Biogas Werlte GmbH & Co. KG mit 100 Landwirten als Kommanditisten gebaut und betrieben. Inzwischen hat die EWE Biogas GmbH & Co. KG. den Betrieb der Anlage übernommen. Die Biogasanlage verarbeitet außer Gülle und Fetten flüssige und pumpfähige Abfälle. Sowohl die Gülle als auch die Abfälle werden in einer vorgeschalteten Vollstromhygienisierung über eine Stunde bei 70° C hygienisiert. Die Wärme wird komplett zurückgewonnen. Sowohl die Abfälle als auch die Gülle durchlaufen diesen Verfahrensschritt. Die Vergärung erfolgt in zwei parallel geführten Strängen mit jeweils einem Fermenter und einem Nachgärer sowie Behältern (Tanks) zur Gärrestlagerung. Die beiden Gasmotoren sind in Containern aufgestellt. Die Anlage wurde um eine Gasaufbereitung mit Druckwechsel Adsorption erweitert. 500 m³ des erzeugten Biogases werden pro Stunde zu Biomethan aufbereitet und in das Gasnetz eingespeist.